Berichtsvorlage
KuM/001/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	12.07.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:
Erneuerung Stadtmuseum im Fembohaus

Anlagen:
01_Bericht

Bericht:
Dank der großzügigen Förderung durch die Theo und Friedl Schöller-Stiftung konnte im Stadtmuseum im Fembo-Haus im Februar 2024 der erste Bauabschnitt der stadtgeschichtlichen Ausstellung wieder vollständig für das Publikum geöffnet werden. Auf rund 400 qm wurden der bisherige Rundgang grundlegend erneuert und Verbesserungen in der Besucherführung und im medialen Angebot geschaffen. Der anliegende Bericht zieht ein Resümee aus dieser ersten Umsetzungsphase. Darüber hinaus wird Einblick in den Planungsstand der Gesamterneuerung des Hauses gegeben, die durch die erste Maßnahme angestoßen werden konnte und über die bereits mehrfach im Kulturausschuss berichtet wurde. Anknüpfend an bisherige Erwartungen und Ziele werden die Potentiale einer eng miteinander koordinierten Gesamtmaßnahme von Sanierung und Ausstellungsplanung in den Blick genommen mit der Aussicht, an der vielfrequentierten Lage des Museums zwischen Rathaus und Burg im Kern der Altstadt ein modernes stadtgeschichtliches Forum entstehen zu lassen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Ob über den ersten Bauabschnitt hinaus weitere Kosten entstehen, ist von der Fortführung des Gesamtprojekts abhängig.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☒ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Derzeit laufende Strukturanpassung innerhalb der Dienststelle.

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die neue stadtgeschichtliche Dauerausstellung setzt in enger Abstimmung mit den jeweiligen Interessenvertretungen moderne Standards der Inklusion, der Diversität und der Partizipation um.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **H**

☐

☐